nota bene für unser Schlesien sehr selten — in einer Gesellschaft von 5 Stück *Ruticilla lilis* L. befand und sich mit dieser im Walde auf Holzstössen herumtrieb; der Vogel fiel Herrn Pohl durch seine Grösse auf, worauf er ihn erlegte und dem Herrn v. Tschusi einsandte; es ist ein junges Männchen.

Bisher ist über das Vorkommen der Steindrossel weder im Oppalände noch im östlichen Theile Oesterreichisch-Schlesiens etwas bekannt geworden; auch die älteren Ornithologen erwähnen ihrer nicht; es ist dies somit das erste, in unsrem Lande erbeutete Exemplar; wenigstens jenes erste, von dem man die sichere Kenntniss hat. Trotzdem nehme ich keinen Anstand die Vermuthung auszusprechen, dass *Monticola saxatilis* öfter, allerdings sporadisch, hier vorkommen dürfte, nachdem dieser Vogel in den, unser Schlesien einschliessenden Provinzen als Brutvogel bekannt ist; selbst an Partien, an welchen die Steindrossel ihrem Brutgeschäfte obliegen könnte, fehlt es hier durchaus nicht. Doch — wer hat die Zeit und nöthige Gelegenheit, sie eigens zu suchen? Troppan, am 15. Juli 1895.

Verzeichniss der in Krain beobachteten Vögel vom Jahre 1890—1895.

Von Ferd. Schulz in Laibach.

(Schluss)

Lanius minor L., Kleiner Grauwürger. Durch den ganzen Herbst auf dem Moraste recht häufig, brütet auch vereinzelt dortselbst.

Lanius collurio L., Rothrückiger Würger. Sehr häufiger Brutvogel, der ärgste Vogelräuber; brütet in der nächsten Nähe der Stadt, selbst in den Gärten der inneren Stadt.

Bombycilla garrula L., Seidenschwanz. Am 29. Jänner 1893 wurden 5 Stück nächst Laibach im Stadtwald gesehen, ein ♀ davon erlegt; in demselben Monat wurden bei Mitterdorf, Gottschiee, etliche 20 Stück vom Oberlehrer Johann Richterschtz beobachtet.

Troglodytes parvulus L., Zaunkönig. Nicht sehr häufiger Brutvogel, kommt im Winter in die Nähe der Stadt. Ein ♂ wurde am 4. Jänner in einem Wohnzimmer gefangen, lebte durch zwei Monate in der Gefangenschaft, wurde sehr zutraulich; im März erhielt er wieder die Freiheit. Ein Fräulein in Laibach hatte diese Vögel 3 bis 4 Jahre in der Gefangenschaft lebend erhalten.*)

Cinclus aquaticus Briss., Bachamsel. Standvogel an allen Gewässern in Krain, besonders in Oberkrain ziemlich häufig.

Poecile palustris L., Sumpfmöwe. Brutvogel; im Winter an den Futtertischchen nicht selten.

Parus ater L., Tannenmöwe. Brutvogel; an den Futtertischchen unter Tivoli häufig.

Parus cristatus L., Haubenmöwe. Brutvogel; brütet im Tivoliwald, an den Futtertischchen im Winter recht häufig.

Parus major L., Kohlmeise. Brutvogel; durch das ganze Jahr hindurch nicht selten.

Parus coeruleus L., Blaumöwe. Brutvogel; nicht häufig an den Futtertischchen.

*) Wenn auch zu den zarten Käfigvögeln zählend, ist die langjährige Ausdauer des Zaunkönigs in der Gefangenschaft doch keinesfalls selten.

Acredula caudata L., Schwanzmeise. Nicht häufiger Strichvogel.

Panurus biarmicus L., Bartmeise. Am 25. October 1892 erhielt ich ein ♀ von Radmannsdorf (Oberkrain) für das hiesige Museum. Herr Forstmeister F. Rupnik theilte mir mit, dass am 21. October 1892 bei starkem Schneegestöber ein grosser Schwarm von mehreren Familien, bei 60 Stück, auf den Wiesen und an Sandufern der Save nächst Radmannsdorf beobachtet wurden. Diesen Vogel habe ich während meiner 20jährigen Dienstzeit noch nicht beobachtet, auch noch keinen, bis auf den oben erwähnten, zum Präpariren erhalten.

Regulus ignicapillus L., Feuerköpfiges Goldhähnchen. Am 9. Februar 1890 bei Zadobraca nächst Laibach dreimal zu je 6 bis 8 Stück gesehen. Am 1. Juli ein Nest von Kanker erhalten. Die Jungen eben ausgeflogen; kommt nicht besonders selten vor.

Sänger.

Sylvia cinerea Lath., Dorngrasmücke. Ziemlich häufiger Brutvogel.

Sylvia nisoria Bechst., Sperbergrasmücke. Ob diese Grasmücke in Krain brütet, ist mir nicht bekannt. Im Frühjahr wurde ein ♂ an der Laibach gefangen.

Sylvia atricapilla L., Schwarzköpfige Grasmücke. Ziemlich häufiger Brutvogel; erscheint zwischen 20. bis Ende April.

Merula vulgaris Leach., Schwarzamsel. Brutvogel; häufig in Unterkrain. Einige überwintern hier.

Turdus musicus L., Singdrossel. Am 15. März 1890 zuerst beobachtet, am 13. April Hauptzug bei 50 Stück gesehen; am 22. März 1891 im Durchzuge mit Weindrossel bei 60 Stück an den Gesträuchern längs den Ufern der Laibach beobachtet.

Ruticilla phoenicea L., Gartenrothschwänzchen. Am 13. April 1890 5 ♀ und 3 ♂ nächst Laibach gesehen, brütet in höher gelegenen Ortschaften.

Luscinia minor Chr. L. Br., Nachtigall. Am 6. April 1890 die Erste, am 13., 14. und 15. April der Hauptzug. Im Jahre 1890 war der Zug ausnahmsweise sehr stark. Am 11. April 1891 bekam ich ein frisch gefangenes ♂. Auch 1891 war der Zug stark. Am 21. September bekam ich eine schöne grosse Hornwippler zum Ausstopfen und fand in derselben eine Nachtigall noch deutlich erkennbar.

Cyanecula leucocyanea Chr. L. Br., Weisssterniges Blaukehlchen. Am 24. März 1890 ein ♂ gefangen. Sehr sparsam.

Dandulus rubecula L., Rothkehlchen. Anfang März 1890 häufig aufgetreten; am 19. März 1891 im Durchzuge. Ziemlich häufiger Brutvogel. Den Winter über einige beobachtet.

Motacilla alba L., Weisse Bachstelze. Häufiger Brutvogel; brütet in den Dächern der Getreideharfen um Laibach, einzelne bleiben über den Winter hier, man trifft sie an den Ufern der Laibach noch im December und Jänner.

Budytes flavus L., Gelbe Bachstelze. Im Jänner 1890 einzelne an den Ufern der Laibach gesehen, allgemein um den 20. Februar. Ich fand ein Netz der Gelben Bachstelze in den Katarakten der Laibach in Kaltenbrunn.

Anthus aquaticus Bechst., Wasserpieper. Der Rückzug Ende August bis Mitte September. Einzelne werden den ganzen Winter hindurch an den Ufern der Save und Laibach beobachtet, Brutvogel.

Anthus pratensis L., Wiesenpieper. Kommen gegen Ende September in grossen Massen, bleiben bis Anfang November hier. Mehrere tausend Wiesenpieper werden von den Vogelfängern auf dem Laibacher Moor gefangen. Brütet vereinzelt auch hier.

Galerida cristata L., Haubenlerche. Häufiger Brutvogel. Im Winter sieht man die Lerche in der Stadt und auf den Strassen um Laibach nicht selten.

Alauda arvensis L., Feldlerche. Kommt gegen Ende Februar und zieht während des October ab. Sehr häufiger Brutvogel an den Feldern um Laibach.

Lullula arborca L., Heidelereche. Ich beobachtete diese Lerche durch einige Jahre brütend im Tivoliwald. Sparsam.

Di ckschnäbler.

Emberiza citrinella L., Goldammer. Kommt nur im Winter häufig um Laibach vor; brütet jedoch in ganz Krain, besonders in Unterkrain häufig.

Plectrophanes nivalis L., Schneespornammer. Am 30. December 1890 wurden 3 Stück auf der Strasse gegen Brunndorf, eine Stunde von Laibach, beobachtet, am 10. Jänner 1891 ein ♂ vom Hauptmann Gressl erlegt, am 15. Jänner ein ♂ nächst Laibach erlegt und noch zwei andere gesehen. Die Thiere waren sehr zutraulich und liessen den Menschen nahe kommen. Am 7. Jänner 1895 wurde ein ♀ an dem Ufer der Laibach erlegt. Der Schneeammer kommt in den ebenen Theilen des Landes sehr selten vor.

Passer montanus L., Feldsperling. Sehr gemeiner Standvogel, brütet in den Alleen nächst Laibach in hohlen Bäumen und an den Verzierungen der Gebäude. Auf dem Gebäude des Rudolfinum nisten mehrere Paare alljährlich mit dem Haussperling und Dohlen vereint. Im Winter kommt er massenhaft an den Futtertischchen vor, von Jahr zu Jahr häufiger.

Passer domesticus L., Haussperling. Ein ganz gemeiner Standvogel, brütet wie der Feldsperling überall.

Fringilla coelebs L., Buchfink. Gemeiner Brutvogel; bleiben über den Winter mehr ♂ als ♀ hier. Anfang Februar bei günstiger Witterung hört man den ersten Frühjahrsgesang.

Fringilla montifringilla L., Bergfink. Nur im Winter um Laibach zu sehen, manches Jahr recht häufig. Brutvogel in höheren Gebirgswäldern.

Coccothraustes vulgaris Pall., Kirschkernbeisser. Brutvogel, in manchen Gegenden nicht selten, seit einigen Jahren brütet der Vogel in mehreren Paaren im Tivoliwald nächst Laibach.

Ligurinus chloris L., Günling. Gemeiner Brutvogel, zahlreich während des Winters an den Futtertischchen.

Serinus hortulans Koch, Girlitz. Brutvogel. In den Alleen und Gärten um Laibach nicht selten.

Fringilla linaria L., Flachslink. Im Monat October 1891 einzelne am Moor gesehen. Im Jahre 1893 wurden sie massenhaft im Herbst um Laibach gesehen und gefangen.

Chrysomitris spinus L., Erlenzeisig. Den Winter 1890 einzelne an den Futtertischchen gesehen worden. Nicht häufiger Brutvogel. Im Herbst in grösseren Schaaren an den Feldern um Laibach beobachtet.

Carduelis elegans Speth., Stieglitz. Gemeiner Brutvogel, besonders in Unterkrain, wird in den Herbstmonaten häufig um Laibach gesehen.

Cannabina sanguinea Landb., Bluthänfling. Häufig im Monat October und November auf den Feldern um Laibach zu sehen. Brütet in den höher gelegenen Waldungen.

Pyrrhula europaea Vieill., Gimpel. Seltener Standvogel, im Herbst zeitweise häufig.

Loxia curvirostra L., Fichtenkreuzschnabel. Im Frühjahr 1890 vereinzelt. Herbst und Winter gar nicht beobachtet worden. Im Jahre 1889 ist der Fichtenkreuzschnabel massenhaft in Krain erschienen. Im Jahre 1893 und 1894 ward derselbe gar nicht gesehen.

Loxia bifasciata Chr., L., Br., Weissbindiger Kreuzschnabel. Am 20. Mai 1890 erhielt ich ein lebendes ♂ dasselbe wurde im October 1889 gefangen. Der Vogel lebte bei Hauf und Kürbiskörnern frisch über ein Jahr in der Gefangenschaft.

Tauben.

Columba palumbus L., Ringeltaube. Erscheint gegen Ende Februar und zieht Anfang October ab, brütet nicht selten in Krain, besonders in Unterkrain häufig.

Columba oenas L., Hohлтаube. Am 12. März 1890 10 Stück gesehen. Häufiger Brutvogel.

Columba livia L., Felsentaube. In den Karstgrotten recht häufiger Brutvogel.

Turtur auritus Rach., Turteltaube. Besonders in Unterkrain recht häufig. Erscheint Mitte April, zieht gegen Ende October davon.

Scharrvögel.

Tetrao urogallus L., Auerhuhn. Am 18. October 1890 wurde ein ♂ von einem Weib gefangen. Der Hahn kam ihr zugeflogen, wahrscheinlich wurde derselbe von einem Raubvogel verfolgt. Ende November 1894 wurde ein ♀ am Laibacher Schlossberg gefangen, die Henne war ganz zwischen die Häuser gekommen. Brüten häufig in Krain, sogar in der nächsten Nähe im Tivoliwald. Im Jahre 1894 bin ich den Hahn öfter verlohren gegangen. Der Hahn war kaum 25 Minuten von meiner Wohnung dortselbst sind 4 ♂ und 13 ♀. Es werden mir jedes Jahr 40 bis 53 Stück zum Ausstopfen zugesendet. Im verflossenen Jahre wurden in Krain meines Wissens über 100 Hahnen erlegt.

Tetrao tetrix L., Birkhuhn. Kommt nur in Oberkrain so ziemlich häufig vor, jedoch seltener als der Auerhahn.

Tetrao bonasia L., Haselhuhn. Brutvogel in ganz Krain, bei Reifnitz häufiger.

Lagopus alpinus Nills., Alpenschneehuhn. Am 4. Jänner 1890 ein ♂ auf den Steiner Alpen erlegt. Wird von den Jägern auf den Alpen hier und da gesehen, jedoch sehr selten.

Perdix saxatilis M. & W., Steinhuhn. Auf den Oberkrainer Alpen und am Karst nicht besonders seltener Brutvogel.

Slarna cinerea L., Rebhuhn. Standvogel. Seit einigen Jahren, dank der Sorgfalt des krainischen Jagdschutzvereines, häufiger.

Coturnix dactylisonans Meyer, Wachtel. Häufiger Sommervogel, besonders in Unterkrain; erscheint Ende April und zieht Anfang October wieder ab.

Stelzvögel.

Otis leucor L., Zwergtrappe. Am 1. November 1892 wurde ein ♂ auf dem Laibacher Moor von Herrn Doctor Heinrich Dolenc erlegt; sehr selten.

Oedicephus crepitans L., Triel. Am 6. September 1890 ein lebendes ♀ erhalten, welches sich an dem Telegraphendrahte beschädigt hat. Am 10. November ein ♀ bei Laibach erlegt, am 4. November 1891 ein ♀ bei Haasberg erlegt, am 4. April 1892 ein ♀, am 7. ein ♂ und am 5. Mai ein ♀ erhalten. Brutvogel an den Savefern, jedoch nicht häufig. Ankunft April, Abzug November.

Charadrius pluvialis L., Goldregenpfeifer. Am 26. März 1890 20 und 50 Stück auf dem Moraste gesehen. In manchem Jahr, besonders im Herbst, recht häufig auf dem Morast beobachtet worden.

Aegialites minor M. & W., Flussregenpfeifer. Am 30. Juli 1890 ein ♂ erhalten, am 4. Juli 1891 wurden 3 Stück nächst Rudolfsinum nach einem starken Regen auf den Wiesen beobachtet, somit ganz in der Stadt. Brutvogel bei Zwischenwässern.

Vanellus cristatus L., Kiebitz. Am 9. März 1890 11 Stück und am 16. März bei 200 auf dem Moraste gesehen. Keine seltene Erscheinung im Herbstzuge.

Reiherartige Vögel.

Ciconia alba Bechst., Weisser Storch. Sehr seltener Zugvogel, werden jedoch jedes Jahr einzelne Exemplare erlegt.

Ciconia nigra L., Schwarzer Storch. Wegen der grossen Seltenheit erwähne den Vogel, obwohl derselbe schon im Jahre 1889 in Krain brütend beobachtet worden ist. (Waidmannsheil Nr. 15, IX. Jahrgang.)

Ardea cinerea L., Grauer Reiher. Im Zuge ziemlich häufig, sonst auch vereinzelt, werden mir jedes Jahr etliche Exemplare zum Ausstopfen zugesendet.

Ardea purpurea L., Purpurreiher. Seltener als der Graue Reiher, auch Fischreiher genannt.

Ardea egretta Bechst., Silberreiher. Am 3. Jänner 1890 ein ♂ und ♀ von Bischoflack, Oberkrain, erhalten. Sehr seltene Erscheinung.

Ardetta minuta L., Zwergreiher. Am 27. Juli 1890 ein lebendes junges ♀ erhalten. Kommen nicht selten in der Zugzeit vor.

Nycticorax griseus Strickl, Nachtreiher. Manches Jahr während der Zugzeit häufiger; im Jahre 1891 sehr häufig.

Botaurus stellaris L., Rohrdommel. Erhielt am 10. März 1890 ein ♂, am 19. März ein ♀, am 21. März ein ♂, am 17. August ein junges ♂, am 27. October ein ♂ und am 23. December ein ♀; im Frühjahr und Herbst nicht seltener Zugvogel.

Rallus aquaticus L., Wasserralle. Am 9. Jänner 1891 ein ♂ an dem Ufer der Laibach erlegt; kommt vereinzelt durch das ganze Jahr am Moor vor.

Crex pratensis Bechst., Wiesenralle. Am 16. October 1890 ein lebendes junges ♀ erhalten. An den Wiesen um Laibach nicht selten zu hören.

Gallinula minuta Pall., Kleines Sumpfhuhn. Am 1. April 1891 wurde ein ♀ von einem Vorstehhunde lebend gefangen; kommt hie und da auf dem Moor vor, jedoch selten.

Gallinula porzana L., Getüpfeltes Sumpfhuhn. Wie das kleine Sumpfhuhn selten.

Gallinula chloropus L., Grünfüssiges Teichhuhn. Kommt hie und da durch den Sommer vor, dürfte bei uns brüten. Im Herbst nicht seltene Erscheinung.

Fulica atra L., Schwarzes Wasserhuhn. In manchem Jahr werden häufig diese Vögel auf dem Laibacher Moor und an der Laibach erlegt.

Schnepfen.

Numenius arquatus Cuv., Grosser Brachvogel. Brutvogel, auf dem Morast sogar häufig. Ankunft zu Josef. Auch wurde der Vogel am 19. und 22. December an den Ufern der Laibach beobachtet.

Numenius phaeopus L., Regenbrachvogel. Am 12. April 1891 erschienen 6 Stück Regenbrachvögel am Moore längs der Laibach, wovon es Grafen Alfons Auersperg glückte, ein ♂ zu erlegen. Totallänge 42 cm, Flugweite 75 cm. Wurde früher in Krain nicht beobachtet. In der Museaisammlung ist der Vogel als neu eingereiht worden.

Limosa aegocephala Bechst., Schwarzschwänzige Uferschnepfe. Am 12. April 1891 ein ♀ am Ufer der Laibach erlegt; sehr selten.

Scolopax rusticola L., Waldschnepfe. Manches Jahr häufiger; einzelne Exemplare überwintern alljährlich an geeigneten Stellen, auch brütend wurde die Waldschnepfe bei Reifnitz, Unterkrain, beobachtet.

Gallinago scolopacina Bp., Becassine. Nicht seltener Zugvogel, erscheint Anfang März. Der Herbstzug findet während der Monate October und November statt.

Gallinago major Bp., Grosse Sumpfschnepfe. Manches Jahr nicht selten. Am 23. November 1894 bekam ich von Adelsberg eine Sumpfschnepfe ♀ mit sechs Zehen auf jedem Fuss.

Gallinago gallinula L., Kleine Sumpfschnepfe. Während der Zugzeit nicht selten; Frühjahrszug Mitte Februar bis Ende März, Herbstzug October und November.

Totanus catulris L., Gambettwasserläufer. Am 26. März 1890 ein ♀, am 2. August ein ♂ erhalten, am 4. August ein junges ♀ an den Ufern der Laibach erlegt. Seltener Zugvogel.

Totanus glareola L., Bruchwasserläufer. Am 4. und 15. April 1894 je ein ♂ an der Tisca erlegt. Nicht selten an der Save.

Machetes pugnax L., Kampfschnepfe. Während der Zugzeit vereinzelt auf dem Moraste.

Recurvirostra avocella L., Avosettsäbler. Am 26. September 1893 wurde ein ♀ bei Zirklach nächst Krainburg, Oberkrain, erlegt. Sehr selten. Durch 19 Jahre habe ich den Vogel in Krain nicht beobachtet.

Gänseartige Vögel.

Anser albifrons Bechst., Blässengans. Am 4. April 1890 ein ♂ nächst Laibach erlegt. Sehr selten.

Anser segetum Meyer, Saatgans. Durch den Winter häufig. Am 2. December 1890 erhielt das Museum ein ♀ in ganz lichtem Kleide, fast ganz weiss. Am 25. December wieder ein ♀ mit verkrümmtem oberen Schnabel.

Cygnus musicus Bechst., Singschwan. Am 1. December 1890 erhielt das Museum ein junges ♂ noch im grauen Kleide. Der Schwan wurde bei Littai an der Save erlegt, dortselbst wurden noch 8 Stück gesehen. Am 13. Jänner 1894 ein ♀ bei Lustahl erlegt. Kommt nur manches Jahr vereinzelt vor.

*) 19. März.

Spalula clypeata L., Löffelente. Am 15. April 1890 ein ♂ an der Laibach erlegt, am 2. December an der Laibach gesehen, einige davon erlegt. Kommt jedes Jahr in den Monaten März, April, September und October in wenigen Exemplaren vor.

Anas boschas L., Stockente. Durch den ganzen Jänner und Februar an der Laibach, jedoch nicht häufig; im Monate November und December häufig. An der Laibach und Save Brutvogel.

Anas acuta L., Spiessente. Wird nicht selten an der Laibach im Monat November und December mit anderen Enten beobachtet.

Anas querquedula L., Knäkente. Nicht selten im Winter an der Laibach.

Anas crecca L., Krickente. Im Monate November und December häufig an der Laibach.

Anas penelope L., Pfeifente. Wie Krickente häufig.

Fuligula ferina L., Tafelente. Am 21. Februar 1890 einige an der Laibach gesehen, ein ♂ erlegt. Nicht jedes Jahr gleich beobachtet worden.

Fuligula cristata Leach., Reiherente. Am 1. Jänner 1890 ein ♂, am 22. Februar ein ♂ an der Laibach erlegt, am 9. April 13 Stück an der Laibach gesehen worden, davon 5 Stück erlegt. Zeitweise häufiger Zugvogel.

Clangula glaucion L., Schellente. Am 12. December 1890 ein ♂ erhalten, im November und December mehrere mit Stock-, Spiess-, Krick- und Löffelenten an der Laibach gesehen, selten manches Jahr.

Oidemia fusca L., Sammlente. Am 26. November 1890 ein ♂ und ♀ an der Laibach erlegt. Das ♂ erhielt das Laibacher Museum. Sehr selten.

Mergus merganser L., Grosser Säger. Am 3. Jänner 1891 ein ♂ bei Gurkfeld an der Save erlegt; am 5. December 1892 ein ♀ an der Laibach erlegt, am 20. Jänner 1893 ein ♂ an der Laibach und am 29. Jänner ein ♀ an der Save erlegt. Vereinzelt.

Mergus serrator L., Mittlerer Säger. Am 20. Jänner 1891 ein ♂ an der Laibach erlegt, nicht häufig.

Mergus albellus L., Kleiner Säger. Am 23. Februar 1890 ein ♂ bei Laibach erlegt; am 8. Februar 1891 wurden 2 ♂ und 4 ♀ an der Laibach gesehen, ein ♂ und ♀ davon erlegt.

Taucher.

Podiceps cristatus L., Haubentaucher. Am 27. October 1890 ein ♀ an der Laibach erlegt; am 15. März 1891 ein ♂ bei Reifnitz und am 26. November ein ♂ bei Laibach erlegt; sparsam.

Podiceps rubricolis Gm., Rothhalsiger Steissfuss. Am 20. März 1890 ein ♀ nächst Laibach erlegt, am 5. August 1891 ein altes ♂ auf dem Veldeser See erlegt. Vereinzelt.

Podiceps nigricollis Sundev., Ohrensteissfuss. Am 12. November 1891 an der Laibach ein ♂ erlegt, sehr selten.

Podiceps minor Gm., Zwergsteissfuss. Gemein an allen Gewässern in Krain.

Colymbus arcticus L., Polarseetaucher. Am 3. December 1890 ein ♂ bei Maunsburg erlegt; am 22. November 1891 ein ♂ auf dem Tivoliteich mit Flobert-Gewehr erlegt, am 23. November ein ♂ und ♀ an der Laibach, am 1. December ein ♂ in Oberlaibach und am 2. ein ♂ am Veldeser See erlegt; am 7. Jänner 1892 ein ♂, bei Laibach, am 25. October ein ♂ und ♀ bei

Lustahl, am 5. December mehrere an der Laibach gesehen, davon 2 Stück erlegt. Obwohl fast jedes Jahr Seetaucher Krain durchziehen, so war im Jahre 1894 das Erscheinen der Polarseetaucher auffallend stark. Es wurden mir von allen Gegenden Krains etliche 15 Stück zur Präparirung eingesendet. Auch als Wildpret wurden mehrere verkauft.

Colymbus glacialis L., Eisseetaucher. Am 10. November 1890 ein ♀, am 16. November ein ♂ erhalten, wurden dieses Jahr in mehreren Exemplaren erlegt; am 22. November 1891 erhielt ich ein ♀, wurde an der Laibach erlegt.

Colymbus septentrionalis L., Nordseetaucher. Am 16. November 1890 ein ♀ an der Laibach erlegt, am 20. ein ♂ bei Laibach lebend gefangen; am 14. November 1891 ein ♀ am Wocheiner See, Oberkrain, erlegt.

Carbo cormoranus M. u. W., Kormoranscharbe. Am 2. April 1890 ein ♂ bei Littai erlegt. Sehr selten.

Mövenartige Vögel.

Larus canus L., Sturmmöve. Am 16. December 1890 ein ♀ bei Idria erlegt; am 10. August 1892 ein ♀ an der Laibach, am 4. December mehrere auf dem Morast gesehen, ein ♂ und drei ♀ erlegt, am 10. Jänner 1893 ein ♂ und ♀ an der Laibach erlegt.

Xema ridibundum L., Lachmöve. Am 30. November 1890 ein ♂ und am 6. December ein ♀ an der Laibach erlegt, dürfte bei Kaltenbrunn nächst Laibach brüten, da man die Möve den ganzen Sommer über beobachten kann.

Hydrochelidon nigra Boie., Schwarze Seeschwalbe. Am 2. September 1890 ein ♀ erhalten.

Laibach, Februar 1895.

Einige ornithologische Seltenheiten in Oesterreichisch-Schlesien.

Von Emil Rzehak.

Es möge mir gestattet sein, über einige seltene ornithologische Erscheinungen aus unserem Schlesien zu berichten. Wiewohl dieselben nicht mehr neuesten Datums sind, da seit ihrer Erbeutung doch schon mehr oder weniger Jahre verflossen sind, so finde ich sie dennoch für so werthvoll und interessant, um sie zu veröffentlichen und der Vergessenheit zu entreissen. Ich verdanke diese Mittheilungen dem Präparator Herrn Josef Nowak in Oppahof-Stettin bei Troppau.

Dem Herrn Nowak sind aus der nächsten Umgebung von Troppau, und zwar aus Freiheitau, zu wiederholten Malen Wespenbussarde, *Pernis apivorus* L., zum Präpariren zugeschildt worden. So im Jahre 1889 2 Stück, die im dortigen Reviere erlegt worden sind. Das eine Exemplar ist in der Mädchenbürgerschule in Troppau aufbewahrt; wo sich das zweite befindet, ist Herrn Nowak nicht mehr erinnerlich.

Später einmal bekam Herr Nowak wieder 1 Stück zum Ausstopfen zugeschildt; aber auf das weiss Herr Nowak sich ebenfalls nicht mehr zu erinnern, wo es hingekommen ist.

Im Jamnitzer Walde, Bezirk Troppau, ist im Jahre 1877 von einem Heger ein Steinadler, *Aquila chrysaetus* L.,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [019](#)

Autor(en)/Author(s): Schulz Ferdinand

Artikel/Article: [Verzeichniss der in Krain beobachteten Vögel vom Jahre 1890-1895. 114-117](#)